

PROJEKT SOUND EXPENSION



Philipp Cieslewicz (Klavier) – Berlin

Philipp Cieslewicz, geb. 02.08.1977. Jazzklavier-Studium in München, Weimar und Graz bei Leonid Chizhik und Harald Neuwirth. Seit 2003 freischaffender Musiker in Berlin. Rege Konzerttätigkeit in verschiedenen Formationen im In- und Ausland. verschiedene Theaterprojekte.



Jan Luprich (Gitarre, Mundharmonika) – Prag

Ich heiße Jan. Ich studiere deutsche und ungarische Philologie an der Karls-Universität in Prag und ich hoffe, es wird der Tag kommen, an dem ich meinen Abschluss habe. Ich interessiere mich für jede Art von Musik. Ich mag die Verschmelzung von Stilen, so wie Alternative, Rhythm'n Blues oder Crunge and Industrial Noise. Ich spiele Gitarre und Mundharmonika. Letztes Jahr gründete ich eine neue Band, die sich Nedelní lidé – Sunday people nennt.



Urban Peyker (Bass) – Graz

Geboren 1980 in Graz. Nach meiner Schulzeit in Graz, Österreich ebendort Studium der Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt BWL. Von Beginn an Interesse an Reisen, Sprachen und kultureller Vielfalt und somit Studienaufenthalte in Tunesien, Syrien und Portugal. Mein letztes Praktikum hat mich für drei Monate nach Brasilien geführt. In Graz jobbe ich immer wieder bei einem Festival für moderne Kunst. Musikalisch bin ich seit 1994 aktiv – immer am Bass in diversen Formationen. Dabei habe ich unterschiedlichste Musikrichtungen und Musiker kennen gelernt. Anfangs eher rockig, zwischendurch elektronisch, danach funkig und zuletzt wieder immer mehr Jazz.



Miha Koretic (Gitarre) – Ljubljana

Ich bin 22 Jahre alt und Student aus Slowenien. Ich studiere Physik an der Universität in Ljubljana und Jazz-Gitarre an der Sekundärmusikschule in Ljubljana, im Fachbereich Jazz. Ich spiele Gitarre in verschiedenen Gruppen, wie zum Beispiel Trios und Big Band. Ich komponiere auch meine eigenen Songs und trete regelmäßig auf.



Attila Dóra (Alt-Saxophon) – Budapest

Why search in Plato, if saxophone can reveal another world? (Cioran)

Ich habe Mathematik und Philosophie studiert und habe meinen Abschluss in Buddhistischer Theologie am The-Gate-of-Knowledge-College in Budapest gemacht. Zur Zeit spiele ich Alt- und Tenor-Saxophon, lerne Trompete und baue wieder verwertbare Klanginstallationen aus Low-Fi-Elektronik. Manche Menschen nennen meinen Stil „frei improvisierte Musik“, andere sagen, es seien „konzeptuelle Lärm-Strukturen mit Zufalls-Wirkung“. Angelehnt an das Konzept des „Nicht-Selbst“ in der Buddhistischen Tradition, denke ich, dass das Denken in Kategorien Probleme bringt. Ich würde sagen, dass ich beide Stile bediene, abhängig vom jeweiligen Tag. Ich konzentriere mich darauf, über die Grenze zu schreiten oder auf der Grenze zu stehen. Ich improvisiere.



Piotr Kolasa (Schlagzeug) – Łódź

Erste Aufführungserfahrungen habe ich während der Grundschule in Blasorchestern gesammelt. Während der Oberschule begann ich Rockmusik zu machen, spielte in verschiedenen „garage“ band in Łódź. Später begann ich mich für Jazz zu interessieren. Ich besuchte die Musikakademie in Łódź. Zu der Zeit habe ich auch eigene Musik für Theaterstücke – meist für Kinder – komponiert. Zusammen mit Lucjan Wesołowski, der orientalische und spirituelle Musik macht, habe ich komponiert und das Album „Trance Dance“ aufgenommen, das bei „Edizioni il punto d'incontro“ in Italien erschienen ist. Nach der Musikakademie habe ich als Schlagzeuglehrer an einer Musikschule gearbeitet. 2001 begann ich of Kreuzfahrtschiffen und in Showorchestern zu spielen. Zur Zeit suche ich nach neuen künstlerischen Erfahrungen und Kontakten und versuche auf dem europäischen Musikmarkt Fuß zu fassen.



Jörg Vollerthun (Posaune) – Berlin

Jörg Vollerthun, geboren in Neubrandenburg, beginnt seine musikalische Ausbildung an der Posaune im Alter von 18 Jahren. Seit 2003 studiert er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Er nahm Unterricht bei Georgie Ianef, Soeren Fischer, Nils Landgren und Jiggs Whigham. Jörg spielte mit verschiedenen Bands in Clubs und auf Festivals in Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Mexiko, Polen und den USA.